

In der Versammlung vom 22. v. M. ist, wie bereits bekannt, die Gründung des

Halle'schen Vereins für Volkswohl

nach Maßgabe der schon früher veröffentlichten Statuten beschloffen worden. Wir laden nun Alle, welche dem Verein beitreten wollen, ein, sich als Mitglieder desselben einzuschreiben, und haben die Listen hierzu vorläufig bei den unten genannten Herren ausgelegt. Wir vertrauen dem bewährten Gemeinfinn unserer Mitbürger, daß sie sich einem Unternehmen nicht verweigern werden, dessen Nützlichkeit, ja Nothwendigkeit einem unbefangenen Urtheil nicht verborgen sein dessen Erfolg aber nur durch eine rege Theilnahme aller Kreise gewährleistet werden kann. Dringend bitten wir, Bedenken und Zweifel untergeordneter Art bei Seite zu setzen, Vertrauen zu einer segensreichen Entwicklung des Vereins zu hegen, und durch die allgemeinste Theilnahme zu einer solchen beizutragen.

Die Zeichnungslisten sind — dem Statut entsprechend — so eingerichtet, daß Jeder darin sogleich ansehen kann, ob er seinen Jahresbeitrag dem Verein in dessen Gesamtheit oder wie viel davon er für die einzelnen Zweige (Werbethätigkeiten, Vorkaufsschicht; öffentliche Borträge; Abtheilung gegen Verarmung und zur Befestigung des Haus- und Straßenbettelns) bestimmen will. Die Mittel, welche dem Verein ohne besondere Befugnis des Vereins zufließen, werden von dem Vereins-Ausschuß je nach Bedarf — und soweit sie nicht von den allgemeinen Ausgaben des Vereins in Anspruch genommen werden — den einzelnen obgedachten Zweigen zugewiesen. Um jedoch summenberechtigtes Mitglied des Vereins sein zu können, muß jeder Zeichner von seinem Jahresbeitrag mindestens den Betrag von Einer Reichsmark (10 Silbergraten) der Verfügung des Vereins überlassen (§ 14 der Statuten).

Zur Erleichterung des Geschäftsganges ersuchen wir auch alle dem Verein bereits beigetretene, ihre Zahlbeiträge und dabei zugleich Name, Stand und Wohnung in die ausgelegten Listen einzutragen. Wir bemerken, daß in Gemäßheit des von der constituirten Versammlung gefaßten Beschlusses:

das Geschäftsjahr des Vereins auf die Zeit vom 1. April bis letzten März festzusetzen von der nächsten General-Versammlung zu bestimmen sein wird, welche Duote der gezeichneten Jahresbeiträge für den Rest des ersten, bis zum 31. März 1875 laufenden Geschäftsjahres und zur Bestreitung der Einrichtungskosten erhoben werden soll.

Da die Vervollständigung (Coöperation) des Vereins-Ausschlusses im Interesse der Sache baldigst erfolgen muß, die Grundlage hierfür aber nur in den Mitgliedsverträgen gefunden werden kann, ist eine scheinliche Einzeichnung in die letzteren wünschenswerth.

Halle a./S., am 5. October 1874.

Der Vereins-Vorstand.

Vorstand, Hr. Ober-Rath; Knodland, Geh.-Reg.-Rath; Zschamke, Dr. med.; Ull, Dr. phil.; Caminitius, Vater; Conrad, Prof.; Zennuth, Kaufmann; Zrubander, Conf.-Rath; Gille, Auct.-Commissar; Fied, Oberlehrer; Fode, Compzehrer; Fröhlich, Dr.; Gerland, Prof.; vom Hagen, Biermeister; Herzfeld, Justizrath; Jacobson, Dr. med.; Jellinghaus, Rentier; Jordan, Staatsrath; Kell, Kaufmann; Lange, Kaleren-Inspr.; Kofstmann, Director; Küstlin, Prof.; Ludwig, Telegraphen-director; Marchner, Rector; Meyer, Kaufmann; Niemeyer, Buchhändler; Niemeyer, Stadtarzt; Puls, Redacteur; Reibeln, Baumeister; Rees, Univ.-Lehrer; Sachs, R., Kaufmann; Sidel, Ober-Advocat; Starke, Staatsanwalt; Stadelmann, Decan; Rath; Stäger, Rath; Zaisenberg, Prof.; Zäuser, Dr. med.; Zittel, Lehrer; Zohlfach, Staatsanwalt; Zischke, Ed., Schuhmachermeister.

Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle im Sept. 1874.

Nach den Beobachtungen der hiesigen meteorol. Station. Der mittlere Barometerstand des Monats war um 0",32 höher als das mehrjährige Mittel, welches 334",39 beträgt. Die Grenzen, zwischen denen der Luftdruck schwankte, waren enger wie die Durchschnittsgrenzen mehrjähriger Maxima und Minima (338",90 und 320",70). Die größte Schwankung binnen 24 Stunden fand statt vom 12. zum 13. Mittags, wo das Barometer um 6",96 stieg.

Die mittlere Monats-Temperatur war um 2,19 höher als das mehrjährige Mittel, welches 11,57 beträgt; die mittlere Tages-Temperatur schwankte zwischen 18,8 (am 2.) und 9,8 (am 15.). Die Grenzen der Temperatur des Monats fallen nicht mit den Durchschnittsgrenzen zusammen. (19,5, 3,2).

Der größte Wechsel der Temperatur von einem Tage zum andern fand statt vom 3. zum 4. Mittags, wo das Thermometer um 8,8 fiel. Die größte Wärmegewinnung im Laufe eines Vormittags wurde beobachtet am 21., wo es Mittags 2 Uhr um 11,8 wärmer war als Morgens 6 Uhr.

Aus den regelmäßigen Beobachtungen ergeben sich für Luftdruck, Dunstdruck, Procente der Feuchtigkeit und Wärme folgende Mittel:

Table with 5 columns: Mittel der Beobachtungen, Luftdruck in parisi. Linien, Dunstdruck, Procente der Feuchtigkeit, Schmelzwärme nach Stamm. Rows include 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Mittags, 10 Uhr Abends, im Monat.

Der Druck der trocknen Luft beträgt also 330",48. Die beobachteten Extreme waren:

a) Luftdruck: höchster am 14. Abends 10 Uhr: 338",73; geringster am 12. Mittags 2 Uhr: 327",32; größte Differenz im Monat: 11",41.

b) Dunstdruck: höchster am 9. Mittags 2 Uhr: 6",77; geringster am 16. Mittags 2 Uhr: 2",69.

c) Procente der Feuchtigkeit: höchste am 12. Mittags 2 Uhr: 93,1%; geringste am 22. Mittags 2 Uhr: 31,7%.

d) Luftwärme: höchste am 3. Mittags 2 Uhr: 23,9%; geringste am 16. Morgens 6 Uhr: 7,0%; größte Differenz im Monat: 16,9%.

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, wehte:

Table with 4 columns: 2mal N, 2mal S, 0mal NNO, 0mal SSW, 4mal NO, 26mal SW, 0mal ONO, 2mal WSW, 5mal O, 6mal W, 0mal OSO, 1mal WNW, 8mal SO, 4mal NNW, 2mal SSO, 0mal NNW.

Windstille 28mal.

Das Uebergewicht der Winde liegt also in der von SO (durch SW) nach WNW sich erstreckenden Hälfte der Windrose.

Die mittlere Windrichtung, berechnet nach der Formel von Lambert, liegt zwischen SSW und SW, sie ist nämlich S — 37° 18' 39",75 — W, während sie im mehrjährigen Mittel zwischen NW und WNW liegt.

Der Himmel war durchschnittlich ziemlich heiter (4), er war nämlich:

bedeckt an 2 Tagen; trübe an 1 Tagen; wolkig an 7 Tagen; ziemlich heiter an 8 Tagen; heiter an 8 Tagen; völlig heiter an 4 Tagen (am 15., 20., 21., 23.).

Der feuchte Niedererschlag des Monats betrug 98,1 Cubitoll, (gegen 88,72 Cubitoll des mehrjährigen Mittels also durchschnittlich jeden Tag 3,27, und zwar nur von Regen. Wäre die gefallene Wassermenge auf der Erde stehen geblieben, so würde sie dieselbe 8",175 bedecken.

Tage mit Nebel: 1; mit Reif: 12; mit Thau: 12; mit Regen: 10; mit Schnee: 2; Tage mit Regen mit Schnee: 1; mit Graupeln: 1; mit Hagel: 1; mit Schloffen: 1; mit Niederschlägen überhaupt: 25; mit einer Temperatur unter 0°: 4; mit 20° u. mehr: 4.

In 12 elektrischen Erscheinungen wurde ein entferntes Gewitter (am 2.) und 1mal Wetterleuchten (am 3.) beobachtet.

Städtische Anzeig.

Zu H. R. Franzen: Freitag den 9. October Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Co. sistorialrath D. Dryander.

Befallige und Lehrer-Verein „Halle u. Umgegend.“

Die Generalversammlung beider Vereine wird Sonnabend den 10. October c. Nachmittags 3 Uhr in der Restauration „zum Markgrafen“, Brüdterstraße Nr. 9, stattfinden. Tages-Ordnung: 1) Bericht über die General-Versammlung in Eilenburg. 2) Rechnungslegung in beiden Zweigvereinen. 3) Wahl des Vorstandes a. für den Provinzial-Befalligen-Verein, b. für den Befalligen- und c. für den Lehrer-Verein „Halle und Umgegend.“ 4) Geschäftliche Mittheilungen.

Um zahlreiche Theilnahme wird gebeten. Halle, den 5. October 1874. Der Vorstand.

Halle'scher Verein für Volkswohl. Sitzung des Vereins-Ausschlusses Mittwoch, den 7. October Abends 8 Uhr auf dem Jägerberge. Der Vorstand.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Meldung vom 5. October.

Geboren: Dem Fabrikarb. Hugo War eine T. (alter Markt 28.) — Dem Maler Carl Ludwig Kühn ein S. (Mittelwaage 12.) — Dem Fabrikarb. Carl Keller ein S. (gr. Wallstr. 18.) — Dem Bäckermstr. Fried. Meyer ein S. (gr. Steinstr. 23.) — Dem Uhrmacher Albert Haase ein S. (Diemitz)

Gestorben: Am 3. October der Fleischermstr. Ed. Zwarz, 32 J. Sturz vom Wagen. (Fleischerstraße 5.) — Der S. der unversehr. Hedwig Sch a f Mag Gottlieb 2 M. 12 J., Militär-Laborator (Steinbeckstraße 2.) — Des Drebers Robert Valentin S. Carl 1 J. 3 M. 8 J., Lungenentzündung. (Fleischerstraße 33.) — Des Schneiders Siegemund Kengel S. Otto 2 J. 3 M. 2 J., Lungenentzündung. (Gartenstraße 1/3.) — Der Websticker Aug. Telfchow, 45 J. 3 M. 28 J., Lungenentzündung. (Geiststr. 51.)

Bermischtes.

Berlin. Bei den preussischen Offizier-Corps und namentlich in den Offizier-Casinos ist schon seit längerer Zeit unter dem Namen „Kriegsspiel“ ein sehr interessantes Unterhaltungsspiel eingeführt, welches neben der Unterhaltung auch gleichzeitig zur Ausbildung der Offiziere in taktischer Beziehung dient, indem der hierzu verwendete Apparat in plastischer Darstellung sowohl die mannigfaltigsten Terrains, als auch die verschiedensten Truppenformationen aller WaffenGattungen darstellt und sie in jeder militärischen Weise verwenden läßt. Dieses Spiel hat erwiesenermaßen wesentlich vorthelhaft auf die militärisch taktische Ausbildung der Offiziere eingewirkt. Da es aber sich herausgestellt hat, daß dasselbe in seiner gegenwärtigen Construction noch nicht vielseitig genug ist, und da sich das Verlangen herausgestellt hat, bei diesen bildlichen Uebungen nicht allein auf Erlebigung taktischer Fragen mit kleinsten Truppenmassen beschränkt zu sein, so ist die hiesige Hof-lanckartenhandlung von Simon Schropp veranlaßt worden, Kriegsspielapparate zum Verkauf anfertigen zu lassen, mit denen eben so wohl Gesichte in vorwiegend strategischem Charakter, selbst in der Stärke bis zu fünf Armeekorps auf jeder Seite, wie auch solche mit geringen Truppenmassen unter Berücksichtigung der kleinsten Einzelheiten dargestellt werden können.

Repertoire des Stadt-Theaters.

Dienstag den 6. October 7. Vorstellung in 1. Abonnement. Zum 3. Male: Ultimo, Lustspiel in 5 Aufzügen von G. v. Moser. (Regie: Herr Kröter.)

Personen: Rebecca Schlegel, Commerciantin — Dr. Kröter. Caroline, seine Frau — Fr. Heinricus. Theresie, deren Tochter — Fr. Kallrad. Reinhard Schlegel, Professor — Fr. v. Heßling. Pauline, seine Frau — Fr. Meyer. Hedwig, deren Tochter — Fr. Wepf. Lange, Diener der beiden Schlegel — Fr. Wobst. Herr von Haas — Fr. Wamp. Bruno Bernitz, Arzt — Dr. Hagen. Georg Richter — Fr. Dyrhoff. Bernhardt, Buchhalter bei Schlegel — Dr. Steinlein. Schönmann, Factotum des Professors — Fr. Klein. August, Diener — Fr. Krellwitz I. Emma, Kammermädchen — Fr. Schiffer. Frau Halber, Zimmer-Bermischterin — Fr. Witzmann. Eine Leihemannschaft — Fr. Witzmann. Die Besetzung. Das Stück spielt in einer großen Stadt. Mittwoch, den 7. Oct. Zum 2. Male: Mein Leopold.

Halle'sche Producten-Börse vom 6. October.

Getreidegewicht netto, Preise mit Ausschluß der Courtagen. Weizen 1000 Kilo, kleines Bedarfsheft, feine Sorten bezahlt 68—70 Thlr., feinstes bis 71 Thlr. bez., geringe von 63 Thlr. an gehandelt. Roggen 1000 Kilo, fest, wenig offerirt, feinste Sorten 65 Thlr., gewöhnliche 62 bis 64 Thlr. Gerste 1000 Kilo, ohne Aenderung, in der Stimmung wie gemeldet, kostlos, 63—65 Thlr. (66—68 Thlr. 1800 Pfd. Dr.) Gerstennatz 60 Kilo, 5 1/2 Thlr. gehalten. Hafer 1000 Kilo, feine Sorten bis 70 1/2 Thlr. gern bezahlt, geringere 1—3 Thlr. billiger häufig (39—41 1/2 Thlr. 1200 Pfd. Dr.) Hülsenfrüchte 1000 Kilo, ohne Zusatz, vorkommende Pöschgen hoch bezahlt. Weizen, 1000 Kilo, 66 Thlr. häufig. Mais 1000 Kilo, 60—66 Thlr. Lupinen, 1000 Kilo, 55—57 Thlr. zu beziehen. Kleeheu 50 Kilo, ohne Heubel. Kleeheu, 50 Kilo, wenig angeboten, 11 1/2 Thlr. gern bezahlt. Dinsten 1000 Kilo, nominelle Preise. Stärke 50 Kilo, 8 1/2 Thlr. gelocht. Spiritus 10,000 Liter, pät. loco ohne Notiz Kartoffel- 20 1/2 Thlr., Wasser- 19 1/2 Thlr. Preßhefe 1 Kilo, ohne Notiz. Häcksel 50 Kilo, mütter 3/4 Thlr. verlangt. Primo Sorahol, 50 Kilo, unverändert. Petroleum, weißes, 50 Kilo, do. Rohwachs 50 Kilo, ohne Notiz. Rübenöl 50 Kilo, ohne Notiz. Rübenmelasse 50 Kilo, do. Pflanzen 50 Kilo, Waare nicht am Markt. Kirschen 50 Kilo, do. Kartoffeln 1000 Kilo, Speise- 20 Thlr. Brenn- bis 14 1/2 Thlr. bez. Getreide 50 Kilo, 3 Thlr. hiesige Weizen gehalten. Futtermais 50 Kilo, 3 1/2—3 3/4 Thlr. Kiste 50 Kilo, Roggen- 2 1/2—2 3/4 Thlr., Weizen- 2 1/2—2 3/4 Thlr. Senf 50 Kilo, 1 1/2 Thlr. Erbsen 50 Kilo, 15—16 Sgr. bez.

Bekanntmachung.

Die gewerbliche Zeichenschule, mit welcher die hiesigen Kurzweber verbunden werden wird, beginnt ihren Unterricht im Zeichen und Modelliren Freitag, den 9. d. M. Derselbe wird in den Wochentagen Dienstag, Mittwoch und Freitag Abends von 8 - 10 Uhr und vom 18. d. M. ab auch am Sonntag von 9 - 12 Uhr erteilt.

Die Aufnahme-Anmeldung findet im Polizeigebäude: Zimmer Nr. 9 statt.
Günze.

Bekanntmachung.

Die dritte diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitz des Königl. Kreisgerichts-Directors Hrn. Zgula aus Delitzsch am 16. November d. J. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlasskarten, welche bei unserm Gefängnis-Inspektor Hrn. Naatz, im Kreisgerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen versagt, welche unerwünschten sind oder nicht im Vollgenuss der bürgerlichen Ehrenrechte sich befinden.

Halle, den 21. September 1874.
Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Wahlergebülßen

finden dauernde Arbeit bei
Neuhadt 5. **Wilh. Kaempfe.**
Ein altlicher Schuhmacher findet dauernde Beschäftigung
Brannowarte 11.

Gesucht

wird zum möglichst sofortigen Antritt eine **Kindersfrau** mit den nöthigen Erfahrungen
Wüchtersstraße 1, parterre.

Ein kräftiger, ordentlicher Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei
Ludwig Hoelcke Nachf.

Ein zuverlässiger Arbeiter gesucht
im grünen Hof.

Einem zuverlässigen verheiratheten Knecht sucht sofort
M. Berner.

2 ordentl. Dreher gesucht
Martinsg. 7.

Ein Kellnerbursche wird gesucht
gr. Steinstraße 6.

Ich suche für mein Kohlen-Geschäft zum 1. Januar einen Anseher.
J. Politz.

Ein Bursche für 3 Tage Lehren wird gesucht
Rathswärder 3a.

Einem ordentlichen Kaufburschen im Alter von 14 - 16 Jahren sucht bei gutem Lohn
S. C. Weddy-Pönicke.

Kräftiger Kaufbursche gesucht
am Geistthor 9.

Ein Kräftiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird zum baldigen Antritt gesucht. Zu erfahren
Leipzigerstraße 39, 1 Tr.

Eine junge Wirthschaftsmausfeld für eine fleißige Restauration wird gesucht
gr. Steinstraße 6.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht
Mittelstraße 16.

Ein ordentl. Dienstmädchen wird sof. oder 15. Oct. zu mieten ge.
Leipzigerstr. 25.

Ein ordentl. Mädchen, die mit allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, wird sofort gesucht
Karlstraße 12, II.

Ein anst. u. ebrt. Mädchen wird sofort für den ganzen Tag gesucht in der Papierhandlung von
F. E. Rudolph,
gr. Ulrichsstr. 47.

Ein Mädchen, das auf Grover u. Vater Nähmaschine nähen kann, wird gesucht an der Glauch. Kirche 3, II.

Mädchen zum Nähen sucht
Leipzigerstraße 34.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern in u. außer dem Hause
Rudowertstraße 13.

Ein Mädchen sucht außer dem Hause Beschäftigung im Nähen. Zu erfahren
Schülerhof 19, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, Plätten u. Nähen bewandert ist, sucht sofort Stellung. Adr. unter S. 1. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Einige ordentliche Dienstmädchen mit sehr guten Attributen suchen zum 15. Octbr. Stellen durch das Vermietungs-Comptoir v.
Louis Kaatz, gr. Märkerstraße 9, I.

Ein ordentliches Mädchen sucht 15. Oct. bei einzelnen Leuten Stellung durch das Vermietungs-Comptoir von **Louis Kaatz,** gr. Märkerstraße 9, I.

Eine herrschaftlich eingerichtete kleinere Wohnung zu 200 $\%$ habe an ruhige Bewohner zum 1. Januar 1875 zu vermieten
Königsstraße 27/28.

Eine herrschaftliche Gartenwohnung von 6 heizbaren Stuben, mehreren Kammern u. f. w. steht zu vermieten und zu beziehen. Preis 350 $\%$ Auskunft
Moritzwinger 9.

Die Deletage Laubengasse 9 ist zu verm. und 1. April 75 zu beziehen. Näheres daselbst parterre.

Eine herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und allem Zubehör, in der Nähe des Gymnasiums, ist sofort zu vermieten und zum 1. Januar 1875 zu beziehen. Näheres
Ludwigstraße 11.

Die herrschaftl. Wohnung, Königsstraße 34, Bel-Etage, welche der Herr Director Nidder bisher bewohnt hat, 8 Stuben, 1 Saal (mit Wasserleitung) und sonstigem Zubehör, Gartenbenutzung, auf Verlangen auch Pferde stall, ist zu vermieten und per 1. April 1875 zu beziehen. Näheres
Barfüßerg. 5a im Contor.

4 St., 2 K. u. zum 1. April 1875 zu vermieten
gr. Steinstraße 33.

Mauerstraße 10 ist die Deletage umgesehener gleich zu beziehen. Näheres daselbst.

Ein geräumiges Logis, best. aus 3 St., 4 K. u., ist zum 1. April 75 für 200 resp. 180 $\%$ zu verm. Rannischstraße 15, I.

In meinem Hause gr. Ulrichsstraße 8 ist die 3. Etage zu verm. und 1. April 1875 zu beziehen.
Heinr. Winter.

Mauerstraße 1, am Waisenhaus, eine Wohnung von 7 Piecen, Küche u. c., vom 1. November ab, event. auch früher, zu beziehen.

Königsstraße 33 sind 2 herrschaftl. Wohnungen zu verm. Näh. Königsstraße 12, I.

Eine Wohnung von 4 St., 4 K., Küche u. Zub. steht zu verm. u. 1. April 75 zu bez. alter Markt 25.

Eine Wohnung nebst Werkstatt zu verm. u. zu Neujahr zu beziehen
Weyßgasse 1.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., R., K. zu vermieten
Kuttelporte 1.

Möbl. Stube mit Bett zum 1. Nov. an e. Herrn zu verm.
Kuttelporte 5.

Möbl. Stube u. K. Brunnengasse 11, II.

Ein schönes Caroulogis ist für einen oder zwei Herren sofort zu vermieten
Grünstraße Nr. 3, 2te Etage, vor dem Steinthor.

3 möbl. Zimmer nebst Kabinett sofort zu vermieten
gr. Märkerstraße 3, II.

Möbl. Stuben II. Ulrichsstraße 1 b, II.

Kleiner Sandberg Nr. 15 ist vom 1. Nov. ab e. Stube an eine einzelne Person zu vermieten.

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinett zu vermieten
Paradeplatz 2, 2 Tr.

Ein fein möblirtes großes Zimmer in der Barfüßergasse ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Auskunft erteilt
H. Pflug,
Kleinschmieden Nr. 10.

Bekanntmachung.

Wegen nothwendig gewordener Veränderung ist das Bureau der Bezirks-Compagnie für die Stadt Halle nicht am Geistthor 8, sondern **Karlstraße 10, 1 Tr.,** Halle a/S., den 5. October 1874.
Königlichen Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Wohnungen

zu 30 bis 50 Thalern werden von ruhigen Miethern zum 1. Januar 75 zu mieten gesucht durch das **Local-Comptoir von Louis Kaatz,** gr. Märkerstrasse 9, 1 Tr.

Möbl. Zimmer mit Cab. an 1-2 Herren zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 11, I.

Eine anst. möbl. Stube mit Cabinet für einen Herrn sofort zu beziehen
Jägergasse 1, 1 Tr., bei Bähr.

Möblirte Zimmer am Markt und in der Bahnhofstrasse für einen oder zwei Herren sind sofort zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Louis Kaatz,** gr. Märkerstr. 9, 1 Tr.

Eine Etage in der Nähe des Marktplatzes für 250 Thlr., sowie eine Etage am Marktplatz für 300 Thlr. zum 1. April 1875 beziehbar, sind zu vermieten durch das Localcomptoir von **Louis Kaatz,** gr. Märkerstr. 9, I.

Eine Wohnung von 4 heizbaren Stuben, Kammern, Küche etc. ist sofort für 160 Thlr. zu vermieten. Näheres durch das Localcomptoir von **Louis Kaatz,** gr. Märkerstr. 9, I.

Möbl. St. u. K. an 1-2 Herren sofort zu vermieten
gr. Steinstraße 48.

Möbl. Stube an 1-2 anst. Herren zu vermieten
Rantwörthstraße 3.

Möbl. Stube zu verm. Dadrighaus 9.

Möblirte Stube und Kammer mit Bett ist zu vermieten
gr. Märkerstraße 22, 2 Tr.

Möbl. Wohnung zu vermieten. Zu erf. Kapfenstraße 4.

Möbl. Stube u. K. gr. Klausstraße 13.

Möbl. Stube u. Kammer ist sogleich von einem oder zwei Herren zu beziehen. Zu erfahren
Leipzigerstraße 52, im Laden.

Zu verm. eine freundlich und gut möblirte Stube
gr. Ulrichsstraße 23, II.

Anst. Schlafstelle m. K. Bismarckstraße 1, p.

Anst. Schlafstellen m. K. Steinthor 1.

Anst. Schlafstelle Landwehrstraße 15, D.

Anst. Schlafstelle m. K. Kapfenstraße 7.

Anst. Schlafstellen
Töpferplan 6.

Anst. Schlafstelle m. K. Bentzerstraße 3.

Anst. Schlafstelle II. Ulrichsstraße 13.

Anst. Schlafstelle m. K. gr. Wallstr. 33.

Anst. Schlafstelle am Steinthor 36.

Zwei anst. Schlafstellen mit Koff. stehen offen
Karlstraße 6, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle m. K. Fämanns. 7a, III. Derselbst auch für ordentliche Mädchen.

Ein Keller sofort zu mieten gesucht
gr. Brunnengasse, 16 i. Laden.

Gesucht

eine heizbare Werkstelle zum 1. Jan. oder 1. Febr. 75. Näh. Schmeierstraße 18, pt.

Zwei junge Leute suchen Neujahr ein Logis bis 40 $\%$ Steinweg oder dessen Nähe. Gef. Adressen erbeten
Steinweg 35.

Ein elegant möblirtes Zimmer nebst Cabinet, eine Treppe hoch, am liebsten in der Nähe des Landwirthschaftlichen Instituts, wird sofort zu mieten gesucht durch das Local-Comptoir von
Louis Kaatz, gr. Märkerstrasse 9, 1 Tr.

700 $\%$ sofort und 4000 $\%$ zum 1. Jan. 1875 sind gegen gute Sicherheit durch mich auszuliehen
Rechtsanwalt **Krutenberg.**

Zu beachten!
Weißbier zu Suppen empfiehlt à fl. 1 1/2 $\%$ **C. Schimpf,** Kapellenstraße 8.

Ein wenig gebrauchtes Pianoforte steht preiswerth zu verkaufen
Anzusehen von 2 bis 6 Uhr
Königsstraße 29.

zoger selbstfertiger Sopha in Weiß u. Mahagoni billig
Geiststraße 24.

Eine Komod. Kapsel u. Birnen sind im Ganzen od. theilweise zu verk. Martinsg. 21, I.

Sehr schöne Seifekartoffeln sind zu verkaufen
Rathhausgasse 6, im Hofe.

Herrn. Drilling.
Das so berühmte Kaiser-Wafler, lindert schnell rheumatische Gicht, Hüften, Rücken- u. alle Gliedererschmerzen, nebst gutes Zug- u. Heilpflaster für alle offenen Wunden ist zu haben bei
Wegel, Leipzigerstraße 14.

3/4 Champagnerflaschen, zum Bierfüllen sich eignen, verkauft
C. Schimpf, Kapellenstraße 8.

Schrotmühle Reichenstraße 3, D. I. Gemachte Federbetten, n. u. sind preiswerth zu verkaufen
Tiedel 19, part.

Haus-Verkauf.
Ein kleineres Haus, in der Nähe der Moritzkirche, sehr gut rentirend, ist mit 1000 $\%$ Anzahlung zu verkaufen
gr. Berlin 12, **B. Hoffmann.**

5 Säbner und 1 Sahn zu verkaufen
Mittelwache 4.

Eine Hobeibant zu verkaufen
Hatz 44.

2 fette Schweine zu verk. Geistthor 13.

Ein Preshwagen, neu oder gebraucht, am liebsten mit Feder u. unter sich gehend, wird sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden Bahnhof 9, im Fabrikcomptoir erbeten.

Ein Haus in den Vorstädten von Halle oder Giebichenstein im Preise bis 4000 Thlr. bei der Hälfte Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen **Louis Kaatz,** gr. Märkerstrasse 9, 1 Tr.

Ein Grundstück von zwei Magdeburg, Morgen Land, bestehend aus einem Gemüse-Garten, grossom Hof, Vorder- und Hinterhaus, soll verhandlungs halber preiswürdig verkauft werden. Mieths-Ertrag 900 Thlr. Näheres durch
Louis Kaatz, gr. Märkerstr. 9, 1 Tr.

Zu kaufen gesucht ein kleiner Federwagen, zu Piano-Transporten von
F. Weissmann, Dadrighaus 1.

Alte Möbel werden gekauft. Bestellungen erbeten
Klausthorstraße 12.

Sehr Wein- u. Selterflaschen kauft
J. N. Sträumer, am Geistthor.

Geld gesucht.
700 - 800 Thlr. werden auf 1. Hypothek gesucht. Gef. Offerten wolle man unter G. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen.